

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Martinroda beabsichtigt, die Leistungen für die Baumaßnahme „**Errichtung von Vorstell-Balkonen, Am Gries 1/2**“ zu vergeben.

- a) Auftraggeber: Gemeinde Martinroda
c/o VG „Geratal“
Bahnhofstr. 59a
98716 Geraberg
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Baumaßnahme: 98693 Martinroda, Am Gries 1/2
- f) Art und Umfang der Leistung 2017:

ca.	1	psch	Örtliche Bestandsprüfung
ca.	1	psch	Statische Berechnung/statischer Nachweis
ca.	1	psch	Ausführungsplanung
ca.	4	Stck	Vorstellbalkonanlage aus Aluminiumprofilen
ca.	32	Stck	Öffnung und Wiederverschluß der Fassade
ca.	1	psch	Arbeitsbühne
- g) Keine Planungsleistungen
- h) Aufteilung in Lose: Ja
- i) Ausführungsfristen: 09.10.2017-16.12.2017
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k/l) Die Verdingungsanlagen können ab 12.09.2107 in der Verwaltungsgemeinschaft Geratal, Bahnhofstr. 59a, 98716 Geraberg, Tel. 03677/79430, Fax. 03677/794343, E-Mail: vg@geratal.de, gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr von 15,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR bei Versand in Empfang genommen bzw. verschickt werden. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen, die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet. Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto der Verwaltungsgemeinschaft Geratal, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE46840510101140000116
- m) entfällt
- n) Frist für Einreichung der Angebote: bis Eröffnungstermin
- o) Angebote sind einzureichen:
Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“
Bahnhofstr. 59
98716 Geraberg
z.Hd. Herrn A. Grube
Angebote müssen gekennzeichnet sein.
- p) deutsch
- q) Bieter oder ihre Bevollmächtigten können an der Eröffnung teilnehmen.
Eröffnungstermin: **28.09.2017 10:00 Uhr**
Ort: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“
Sitzungsraum
Bahnhofstr. 59a
98716 Geraberg
- r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 % und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %. Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre

- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B (Ausgabe 2016) §16
- t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftbar. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein Vertreter der Bietergemeinschaft sind zu benennen.
- u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A §6 a und b zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind und die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die Nachunternehmer) durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bescheinigen. Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot die mit dem Angebotsschreiben abgeforderten Nachweise vorzulegen.

v) Die Zuschlagsfrist endet nach VOB 2016.

w) Auskunft zum Verfahren:

VG „Geratal“
Bauamt
Bahnhofstr. 59a
98716 Geraberg
Telefon 03677/79430

Auskunft zum technischen Inhalt:

Planungsbüro f. Hochbau
Waldstraße 1
98693 Ilmenau
Tel. 03677/842031
Fax 03677/842032

Vergabepflichtstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Martinroda, im September 2017

Gemeinde Martinroda
Bürgermeister